

Postulat Melde-/Anlaufstelle für Diskriminierung

Fraktionen glp+EVP+EDU, Grüne/junge Grüne und SP vom 07.07.2022

Wortlaut des Postulats

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wo und wie die Stadt Thun eine Melde-/Anlaufstelle für Diskriminierung jeglicher Art (LGBTIQ*, Behinderung, Rassismus ...) umsetzen könnte.

Begründung

Diskriminierung darf nicht sein! Wir möchten, dass Betroffene ein offenes Ohr finden, dass Sensibilisierung stattfindet und bei Bedarf entsprechende, zielgerichtete Massnahmen eingeläutet werden. Unter einer Melde-/Anlaufstelle verstehen wir nicht das Schaffen einer neuen Stelle. Die Vorfälle sollen dem Stadtrat anonymisiert, in einem entsprechenden Reporting (z.B. SAKO und/oder Jahresbericht) dargelegt werden.

Dringlichkeit:

Wird nicht verlangt.

Thun, 7. Juli 2022



Min. (Umarbeitung)

Marianna Oesch
Bartene

Stadtrat F. K.

Alte Kraft